

## REFERENTEN

### Prof. Dr. med. Markus Arand

Ärztlicher Direktor der Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-  
chirurgie und Orthopädie - Präsident der Deutschen  
Wirbelsäulengesellschaft, Klinikum Ludwigsburg

### Prof. Dr. med. Balkan Cakir

Chefarzt Unfall- und orthopädische Chirurgie  
Wertachkliniken Bobingen

### Prof. Dr. med. Alexander Carl Disch, Ph.D.

Sektionsleiter Wirbelsäule, Leiter des Wirbelsäulenzentrums UCSC  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

### PD Dr. med. Marc Dreimann

Ärztlicher Direktor Wirbelsäulenzentrum für Neuroorthopädie,  
Rückenmarkverletzungen und Skoliosen  
RHK Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH

### Prof. Dr. med. Sven Oliver Eicker

Geschäftsf. Oberarzt, Leiter spinale Neurochirurgie, UKE Hamburg

### Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickert

Sporthopaedicum Straubing

### Prof. Dr. med. Philipp Kobbe

Leitung Sektion Wirbelsäulenchirurgie, Uniklinik RWTH Aachen

### Priv.-Doz. Dr. Ralph Kothe

Chefarzt Schön Klinik Hamburg Eilbeck

### Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Meyer

Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie  
Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

### PD Dr. med. Matthias Pumberger, MHBA

Geschäftsf. Oberarzt CCM, Universitätsmedizin Charité Berlin

### Prof. Dr. med. Marcus Richter

Ärztl. Direktor Wirbelsäulenzentrum, St. Josefs-Hospital Wiesbaden

### Prof. Dr. med. Florian Ringel

Direktor der Neurochirurgischen Universitätsklinik Mainz

### Prof. Dr. Dr. Dominique A Rothenfluh

Direktor/Chefarzt Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie, CHUV Centre  
Hospitalier Universitaire Vaudois, Universität Lausanne, Schweiz

### Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Schaser

Ärztlicher Direktor des Universitätszentrums für Orthopädie und  
Unfallchirurgie (OUC) des Universitätsklinikums Dresden

### PD Dr. med. habil. Matti Scholz

Chefarzt Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie, ATOS Klinik Braunfels

### Prof. Dr. Peter Vajkoczy

Direktor der Klinik für Neurochirurgie mit Arbeitsbereich Pädiatrische  
Neurochirurgie (CVK), Charité – Universitätsmedizin Berlin

## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



## ANSPRECHPARTNERIN

Sabrina Bork

Sekretariat Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum

Tel. 071 61 64-2223

Fax 071 61 64-1812

E-Mail Sabrina.Bork@af-k.de

## VERANSTALTUNGORT

Kesselhaus Eventlocation

(Salvia Hotels)

Seewiesenstraße 18

73054 Eisligen



Klinik am Eichert Göppingen  
Helfenstein Klinik Geislingen  
www.alb-fils-kliniken.de



## 2. OUZ SYMPOSIUM

Freitag, 12.05.2023

Buntweberei Areal,  
Eisligen

10 Jahre  
Orthopädisch-  
Unfallchirurgisches  
Zentrum (OUZ) der  
ALB FILS KLINIKEN



## VORWORT

Liebe Kolleg\*innen,

ich freue mich sehr, Sie im Namen des gesamten Teams des OUZ zu unserem tatsächlich schon **10-jährigen Bestehen am 12.5.2023** einladen zu dürfen.

Wir haben ein interessantes und aktuelles Programm für Sie vorbereitet. Im ersten Teil wird es um die zunehmende Zahl an Fragilitätsfrakturen der Wirbelsäule und ihre Therapie gehen. Hier hat es in den letzten Jahren enorme Fortschritte in Diagnostik und Therapie gegeben und Deutschland hat durch mehrere Arbeitsgruppen, an denen wir auch beteiligt sind, hier nicht nur national, sondern auch international Renomee erreicht. Im zweiten Teil wechseln wir den Fokus auf das Thema der Führung und des Managements in der Medizin und werden hierbei auch einen Blick über die Landesgrenzen wagen. Nach einer Pause werden wir im dritten Teil die Evidenz von Wirbelsäulenoperationen unter die Lupe nehmen. Hier kommt es wiederholt, wie zuletzt in DER SPIEGEL Magazin, zu pauschalen Ablehnung der Operationen als „sinnlos“. Die Wirbelsäulen Chirurgie hat sich jedoch enorm weiterentwickelt und die Ergebnisse sollen aufgezeigt und diskutiert werden.

Den Abschluss bildet eines der brennenden Probleme aktuell aber auch der Zukunft: der Fachkräftemangel. Felix Behm wird uns zeigen, wie die aktuell kurz vor dem Eintritt in den Arbeitsmarkt stehenden oder bereits eingetretenen Millennials (Generation Y) und die Post-Millennials (Generation Z) „ticken“. Im Anschluss werden wir dann fokussiert auf die Medizin die Erkenntnisse diskutieren und vielleicht finden wir ja auch ein paar Lösungsansätze für die Zukunft.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das Programm Sie anspricht.

Die Teilnahme am Symposium ist ohne Anmeldung möglich.

Sollten Sie auch am anschließenden gemeinsamen Abendessen teilnehmen wollen, ist eine verbindliche formlose Zusage per E-Mail unter [sabrina.bork@af-k.de](mailto:sabrina.bork@af-k.de) jedoch bis zum **14.04.2023** zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. René Schmidt  
Chefarzt Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum

## PROGRAMM

13:00 – 13:30 Uhr

REGISTRIERUNG

17:00 – 18:00 Uhr

**Sind Wirbelsäulenoperationen sinnvoll?**

- Evidenz bei Wirbelsäulenmetastasen? (15 min.) Disch
- Evidenz bei lumbaler Spinalkanalstenose? (15 min.) Ringel
- Evidenz bei Bandscheibenvorfall? (15 min.) Eicker
- Evidenz bei Spondylodiszitis? (15 min.) Kobbe

13:30 – 14:00 Uhr

**Begrüßung und kurze Einführung**

Professor Schmidt  
Begrüßung Dr. Hüttner

18:00 – 18:30 Uhr

**Keynote Lecture Impulsvortrag**

Moderator: Felix Behm  
„Generation Y&Z – wie ticken junge Menschen heute?“ (30 min.)

14:00 – 15:00 Uhr

**Wirbelsäule und Osteoporose:**

Moderation: Prof. Arand  
· Wo liegt das Problem? (15 min.) Scholz  
· Zement ist die Lösung? (15 min.) Cakir  
· Metall ist notwendig? (15 min.) Dreimann  
· Gibt es Evidenz für Operationen bei osteoporotischen Wirbelsäulenfrakturen? (15 min.) Pumberger

18:30 – 19:00 Uhr

**Diskussion**

Herausforderung Generation Y&Z in der Medizin  
Moderation: Felix Behm (30 min.)

15:00 – 15:30 Uhr

**Pause und Industrieausstellung**

15:30 – 16:00 Uhr

**Führungsstile in der Medizin:**

Moderation Prof. Vajkoczy  
· Pro hierarchisch (7 min.) Meyer  
· Pro kollegial (7 min.) Kothe  
· Und wie macht es die Schweiz? (7 min.) Rothenfluh

19:00 – 19:30 Uhr

**Aperitif in der LOOM Skybar**

19:30 Uhr

**Gemeinsames Abendessen**

16:00 – 16:30 Uhr

**Diskussion**

Meyer, Kothe, Rothenfluh, Richter, Eicker, Arand (30 min.)

16:30 – 17:00 Uhr

**Pause und Industrieausstellung**

Fortbildungspunkte wurden bei der Landesärztekammer beantragt.